

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1883

9.12.1883



163.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 9. Dezember 1883.

Vierzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Walküre.

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Siegmond	Herr Oberländer.
Hunding	Herr Speigler.
Wotan	Herr Standigl.
Sieglinde	Fräulein Belce.
Brünnhilde	Fräulein Meilhac.
Fricka	Fräulein Koppmayer.
Gerhilde	Frau Harlacher.
Helmwige	Fräulein Kuhlmann.
Ortlinde	Fräulein Ludwig.
Waltraute	Fräulein Koppmayer.
Schwertleite	Fräulein Stiegeler.
Siegrune	Fräulein Wabel.
Gringerde	Fräulein Belce II.
Kopfweife	Fräulein Gartner.

Die neuen Dekorationen sind von Herrn Dittweiler entworfen und ausgeführt.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine Pause von 25 Minuten statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb elf Uhr.
Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Unpäßlich: Herr Rebe.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rangs	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Sitzplätze	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rangs	2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze	— " 90 "
Logen I. Rangs	4 " — "	Parterre-Sperrsitze	3 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "	IV. Rang. Seite	— " 50 "

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Samstag den 8. Dezember** von **11 bis 12 Uhr** für die gerade, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die ungerade Tour zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 11. Dezember, IV. Quartal, 138. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Dolkuroff**. Schauspiel in einem Akte von Gustav Wacht. Zum ersten Male: **Der Dritte im Bunde**. Charakterbild in einem Akte von Paul Heyse. Neu einstudirt: **Die Unglücklichen**. Lustspiel in einem Akte von Kozebue.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach **Sttlingen, Kastatt, Baden** 10³⁰ Uhr,
nach **Durlach** u. **Pforzheim** 10¹⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach **Durlach, Bruchsal**, 9⁴⁵ Uhr,
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten** 12 Uhr.
Dampfbahn nach **Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

Rastatt.
Saalbau zur Krone.

Gastspiel
mehrerer Mitglieder des grossh. Hoftheaters
zu Karlsruhe
am Sonntag den 9. Dezember 1883:

Die Frau ohne Geist.

Lustspiel in 4 Akten von Hugo Bürger.



Personen:

Julius Westenburg, Verlagsbuchhändler und Besitzer einer illustrierten Zeitung	Hr. Kraußneck.
Hedwig, seine Frau	Hr. Gröber.
Abrienne, deren Cousine	Hr. Hartmann.
Bella Palmer, eine junge Wittwe	Hr. Bruch.
Oswald Lutz, Zeichner und Kriegskorrespondent	Hr. Prash.
Richard Werner	Hr. v. Horar.
Felix Bogenau	Hr. Schilling.
August Kofsch, Rentier	Hr. Lange.
Stephana, seine Tochter	Hr. Prash.
Fanny, Kammermädchen	* * *

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Preise der Plätze:

Sperreßitz 2 M. Erster Platz 1 M. 20 Pf. Zweiter Platz 50 Pf.

 Billets sind zu haben in der Buchhandlung von W. Hanemann
und Abends an der Kasse. 

Druck von J. G. Vogel in Rastatt.